

Herausforderung: Wirtschaftsförderung nachhaltig gestalten

Verfasserin: Lena Roth

Kurzbeschreibung:

Wie kann eine regionale Wertschöpfung konkret aussehen? Wie können Kommunen soziale Innovationen und Projekte fördern und unterstützen? Diese Fragestellungen werden in der Podiumsdiskussion sowohl mit Expert:innen der Wirtschaftsförderung 4.0. als auch aus der Region diskutiert. Es geht darum, die Herausforderungen der Umgestaltung der Wirtschaft zu darzustellen und weitere, konkrete Handlungsmöglichkeit für die Region Bayreuth zu finden. Bei der Podiumsdiskussion wird das Publikum aktiv miteinbezogen, sodass ein Raum für offene Diskussionen entstehen kann.

Podiumsteilnehmende: Fredy Schmidt (Wirtschaftsförderung Stadt Bayreuth), Jana-Lisa Mönch (Wirtschaftsförderung Landkreis Bayreuth), Gerd Oelsner (Renn.Süd), Ulrich Dewald (Gesellschaft für angewandte Kommunalforschung) und Thomas Riegel (Hamsterbacke e.V.)

Zusammenfassung:

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Podiumsteilnehmer:innen wurden zunächst drei zentrale Thesen zum allgemeinen Thema der Wirtschaft in den Raum gestellt. Die Teilnehmenden der Veranstaltungen konnten durch Abstimmkarten Zustimmung oder Ablehnung signalisieren. Anschließend wurden verschiedene Themenbereiche diskutiert. Bei der Thematik regionale Wertschöpfung und Kooperation stand vor allem die Verbesserung des Austauschs zwischen lokalen Akteur:innen und der Wirtschaftsförderung im Vordergrund. Ebenso wurden soziale Innovationen als Ansatzpunkt für eine nachhaltige Wirtschaft und Wandel der bisherigen Praktiken genannt. Vor allem durch Praxisbeispiele der Hamsterbacke e.V., die mit ihrer Verbraucher-Erzeuger-Gemeinschaft und zugehörigem Unverpacktladen Erfahrungen hinsichtlich der Umsetzung einer sozialen Innovation gewonnen haben. Daran anschließend wurden auch konkrete Handlungsmöglichkeiten für Bayreuth diskutiert. Durch die unterschiedlichen Hintergründe der Diskussionsteilnehmenden sowie durch Publikumsbeteiligung entstand eine vielfältige Diskussion. Dennoch wurde klar, dass die regionale Wirtschaftsförderung ihre Aufgabengebiete tendenziell in dem klassischeren Bereich der Standortentwicklung und Unternehmensunterstützung sieht und weniger nachhaltige Anreize in den Vordergrund stellt. Zum Ende der Veranstaltung machten die Wirtschaftsförderungen nochmal ihr Beratungsangebot auch hinsichtlich sozialer Innovationen und nachhaltigen Unternehmungen deutlich.